



LANDESRUNDSCHREIBEN

02/2015 · September 2015



Bei der Blasmusik gibt's immer etwas zu erzählen / berichten / informieren...

- TERMINE / PROJEKTE
- FORT- UND WEITERBILDUNG
- NEUE „VERGOLDETE“ KÄRNTNER BLASMUSIKER
- KÄRNTNER BLASMUSIK UNTERSTÜTZT DIE KÄRNTNER KINDERKREBSHILFE
- AUS DEN BEZIRKEN



Liebe (Blas)Musiker/innen, liebe Funktionär/innen, liebe Kapellmeister/innen!



Horst Baumgartner
Landesobmann

Eine heiße Sommerzeit geht langsam dem Ende zu und die Herbstzeit nähert sich unserem Land und auch unserer Vereinsarbeit.

In letzter Zeit und aktuell beschäftigen wir uns alle mit dem Thema „Sparen“ – der Spargedanke und die Suche nach Sparpotentialen prägt unsere Arbeit und beeinflusst vielleicht auch da und dort unsere Motivation.

Mit Sicherheit kann es nicht die Herausforderung sein, mit weniger Mitteln mehr zu erreichen. Aber nicht immer muss der finanzielle Einsatz in direktem Zusammenhang mit der Steigerung der Qualität gesehen werden. Die Qualität unserer wertvollen Arbeit besteht auch zum Großteil aus dem Engagement und dem Fleiß vieler Funktionär/innen, Kapellmeister/innen, die ihrerseits wiederum ihr Wissen und die Motivation an die Musiker/innen weitergeben.

Getreu dem Zitat von Hermann Lahm (Dt. Dichter, *1948) „**Motivieren ist: Den ersten Schubs geben auf der Schaukel**“ möchte ich alle aufrufen, die Schaukel „Blasmusik“ in Bewegung zu halten, bei den Mitgliedern

in den Vereinen die Möglichkeit zur Aus- und Fortbildung zu wecken und sie zu fördern, das bunte Bild der Blasmusik nach innen und außen zu wahren und auszubauen, sich selbst und dem Verein Ziele zu setzen und nach ihnen zu streben. Denn, „**ist unsere Motivation stark und heilsam, können wir alles vollbringen**“ meinte das Oberhaupt der Tibeter und Friedensnobelpreisträger Dalaí Lama. Und Gerd W. Heyse (Dt. Schriftsteller, * 1930) meinte es treffend:

„**Die einen müssen gefördert werden, die anderen brauchen nur gefordert zu werden**“.

Allen eine konstruktive Arbeitsphase in den bevorstehenden Herbstmonaten und viel Freude und Motivation bei unseren vielseitigen musikalischen Tätigkeiten.

Horst Baumgartner
Landesobmann



Liebe Kapellmeisterinnen und Kapellmeister, geschätzte Funktionäre, liebe Musikerinnen und Musiker!

Das Spektrum Musik in ihren verschiedenen Arten ist immer einer Veränderung, Erneuerung und Verbesserung ausgesetzt. Die Fortbildung für „Kapellmeister & Bläserorchester“ bietet die Möglichkeit in unserem Bundesland, die fachlichen Qualitäten für Kapellmeister/innen und Musiker/innen, durch Austausch von praktischen Erfahrungen, Erweiterung von orchestralen Klangvorstellungen und Maßnahmen zur Klangverbesserung an.



*Prof. Christoph Vierbauch
Landeskapellmeister*

Die nun schon sehr beliebt gewordene Ausbildungsserie geht schon in die 3. Runde und wir können

wieder die kommenden 4 Module 2015/16 mit dem hervorragenden Referenten Pieter Jansen aus den Niederlanden anbieten.

Die Ausschreibung für die 4 Module 2015/16 ist an die Kapellmeisterinnen und Kapellmeister unserer Mitgliedskapellen bereits ergangen, mit der Bitte diese einmalige Weiterbildungsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen und zu nutzen.

Der Inhalt dieser Module ist das Erarbeiten eines Musikprogramms (= jeweiliges Konzertprogramm des zur Verfügung stehenden Kursorchesters) mit 4 bis 5 aktiven Teilnehmern unter der Leitung des Dozenten Pieter Jansen und weiteren Instrumentalpädagogen. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit der Durchführung einer Wochenendprobe für Musikvereine in bestmöglicher Infrastruktur (CMA Ossiach) und unter dem Coaching von praxisorientierten Fachleuten.

Für die Teilnahme als „aktiver“ Kursbesucher bitten wir um eine formlose Anmeldung bis spätestens 30. September 2015 an mich (christoph@vierbauch.at; Waben 4, 9831 Flattach, Tel. 0664/73633437). „Passive“ Teilnehmer können jederzeit den Kurs als Zuhörer (kostenlos) besuchen. Es wäre aber hilfreich, auch von den „passiven“ Teilnehmern eine kurze Meldung über die Anwesenheit zu bekom-

men, sodass die Teilnahme auch im Verwaltungsprogramm als Fortbildung berücksichtigt werden kann (= Punkte für Fördermodell).

Konzertwertungsspiele und Landeskonzertwettbewerb 2016!

Die Konzertwertungsspiele und der Landeskonzertwettbewerb wurden von einem „Fachgremium“ bestehend aus Bezirkskapellmeistern und Bezirksobmännern neu strukturiert.

1. In Zukunft werden die Blasmusikbezirke in drei Wertungsspielregionen aufgeteilt: „Region Unterkärnten“ (Bez. Wolfsberg, Völkermarkt, Klagenfurt Land und Stadt), „Region Mittelkärnten“ (Bez. St. Veit, Feldkirchen, Villach Land und Stadt), „Region Oberkärnten“ (Bez. Hermagor und Spittal/Drau).
2. „Jury“ aus anderen Bundesländern, gleichbleibend für jedes Regionskonzertwertungsspiel.
3. Prämierung pro Regionskonzertwertungsspiel: Stufensieger (Sachpreis), Gesamtpunktesieger (Wanderpreis).
4. NEU („Polka, Walzer, Marsch“), wird in das Regionskonzertwertungsspiel und in den Landeskonzertwettbewerb integriert.
5. Weiteres ist angedacht für den Landeskonzertwettbewerb einen Sonderpreis (bester Solist, bestes Register, bester Dirigent), zu vergeben.

Termine Regionskonzertwertungsspiele und Landeskonzertwettbewerb 2016:

- › 02. und 03.04.2016
Konzertwertungsspiel „**Region Mittelkärnten**“, CMA Ossiach
- › 09. und 10.04.2016
Konzertwertungsspiel „**Region Oberkärnten**“, Kötschach
- › 23. und 24. April 2016
Konzertwertungsspiel „**Region Unterkärnten**“, Frantschach
- › **22.05.2016**
„**Landeskonzertwettbewerb**“, **CMA Ossiach**

Der Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“, findet anlässlich der Rieder Messe am 09.10.2016 in Ried statt. Der Sieger aus dem

Landeskonzertwettbewerb der Kategorie „Polka, Walzer, Marsch“, sollte Kärnten in Ried vertreten.

Beim Bundeskonzertwettbewerb in der Wertungsstufe C, am 27.09.2015 in Eisenstadt wird Kärnten durch die „Bundesbahnerstadtkapelle Klagenfurt“ vertreten sein. Ich wünsche viel Erfolg und gutes musikalisches Gelingen.

Das Angebot der Weiterbildungsmöglichkeiten für Musiker/innen und Kapellmeister/innen ist groß und sollte auch in Zukunft genützt werden. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele, Interesse an einer persönlichen Fortbildung zeigen würden.

Prof. Christoph Vierbauch
Landeskapellmeister

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken



www.kbv.at



Fortbildung für Kapellmeister & Blasorchester 2015/16

Der Kärntner Blasmusikverband setzt seine Fortbildungsserie für praktizierende Kapellmeister/innen und Blasorchester auch 2015/16 fort.

Ziel:

- Verbesserung des allgemeinen musikalischen Verständnisses / Weiterentwicklung der fachlichen Qualitäten für Kapellmeister/innen und Musiker/innen / Austausch von praktischen Erfahrungen und Wissenswertem / Erweiterung von orchestralen Klangvorstellungen und Maßnahmen zur Klangverbesserung/Allgemeine Probenmethodik und Didaktik

Zielgruppe:

- Aktive Teilnahme: 4 – 5 Kapellmeister arbeiten aktiv direkt mit dem Kursorchester
- Passive Teilnahme: eine unbeschränkte Anzahl von passiven Zuhörern, z.B. praktizierende Kapellmeister und deren Stellvertreter, Teilnehmer der EBO-Seminare, Studenten, interessierte Musiker/innen (sind hospitierende Teilnehmer)

Inhalt:

- Erarbeiten eines Musikprogrammes



Pieter Jansen | Niederlande

(= jeweiliges Konzertprogramm des zur Verfügung stehenden Kursorchesters) mit 4-5 aktiven Teilnehmern unter der Leitung des Dozenten Pieter Jansen/NL und weiterer Instrumentalpädagogen.

- Möglichkeit der Durchführung einer Wochenendprobe für Musikvereine in bestmöglicher Infrastruktur (CMA Ossiach) und unter dem Coaching von praxisorientierten Fachleuten.

Lokalität:

- Carinthische Musikakademie Ossiach (CMA), Stift Ossiach 1, 9570 Ossiach; Home: www.die-cma.at

Teilnahmegebühren:

- Die Module können einzeln besucht werden oder aber auch alle 4 Module als Gesamtlehrgang.

- **AKTIVE** Teilnahme pro Modul: € 100,-; bei Besuch aller 4 Module Sonderpreis € 350,-.
- **Passive** Teilnehmer sowie Teilnehmer des EBO-Lehrganges der Musikschulen des Landes Kärnten sind für die **PASSIVE** Teilnahme kostenfrei.

Referenten/Organisation:

- Pieter Jansen / NL (Musikalische Gesamtleitung)
- Instrumentalpädagogen (nach Bedarf)
- LO Horst Baumgartner & LKpm. Prof. Christoph Vierbauch (Organisation)

Anmeldung:

- Anmeldungen der **AKTIVEN** Teilnehmer bis spätestens 30. September 2015 an den Landeskapellmeister Prof. Christoph Vierbauch (christoph@vierbauch.at; Waben 4, 9831 Flattach).

Rahmenzeitplan für Dirigenten:

- **Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr** – Dirigiertechnisches mit Pieter Jansen (aktive Kpm.)
- **Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr** – Registerproben mit aktiven Kapellmeistern
- **Samstag: 09.00-17.30 Uhr** – Proben mit dem Orchester (aktive Kpm.)
- **Sonntag: 09.00 – 13.00 Uhr** – Proben mit dem Orchester + Abschlusskonzert (12.00 Uhr)

Termine, Orchester und Literatur:

Modul 9 (06. – 08. November 2015)

Kelag Blasorchester –

www.kelag-blasorchester.at

Kapellmeister: Ing. Markus Gwenger
Obmann: Herbert Rader

Literatur:

- Three Fragments for Band – Hiroaki Kuwahara
- Graf Zeppelin Marsch – Carl Teike
- Friends of freedom – Karl Deseure...
- From Crystals and Eagles – Thomas Doss
- A Day for Joy – Karl Safaric



Roman Gruber unter fachkundiger Aufsicht von Pieter Jansen

Modul 10 (15. – 17. Jänner 2016)

Jauntaler TK Loibach – www.jauntaler.at

Kapellmeister: Gregor Kovacic / Obfrau: Rosina Glawar

Literatur:

- Corsican Lythurgy – Vaclav Nelhybel
- Jesu, Joy of man's Desiring – Johann Sebastian Bach
 - A little French Suite – Pierre la Plante
- Requena Carda – Pedro Iturralde (Alt Sax Solo)
 - Encanto – Robert M. Smith

Modul 11 (22. – 24. Jänner 2016)

Trachtenkapelle Obervellach – www.musikkapelle-obervellach.at

Kapellmeister: Harald Fleißner / Obmann: Thomas Schafer

Literatur:

- Der Ackersmann – Franz Kinzl
- Montana Fanfare – Thomas Doss
 - Der Eisbär – Günther Lenart
 - A Day for Joy – Karl Safaric

Modul 12 (05. – 07. Feber 2016)

Trachtenkapelle Flattach

Kapellmeister: Josef Schmidl / Obmann: Ing. Edmund Hotter

Literatur:

- Im Zeichen des Kreuzes – Franz Cibulka
- The Count of Monte Christo – Otto M. Schwarz
 - A Day for Joy – Karl Safaric
- Solostück für Blasorchester & Klarinette



2015 – die Kärntner Blasmusik unterstützt die Kärntner Kinderkrebshilfe – *Helfen wir alle mit zu helfen!*

Mit diesem Motto leisten wir im Jahr 2015 einen Beitrag für die Kärntner Kinderkrebshilfe und rufen nochmals alle Vereine, Funktionär/innen und Musiker/innen auf, sich daran zu beteiligen.

Mit verschiedensten Aktionen und Projekten soll geholfen werden einen namhaften Betrag zu sammeln, der dann beim Frühlingsfest zu Pfingsten 2016 in Glanhofen an die Kärntner Kinderkrebshilfe übergeben wird.

Ob als Einzelspender oder als Sammlerspender – alle sind aufgerufen mit zu machen und Freude

zu schenken. Es gibt viele Möglichkeiten und Aktionen hilfreich zu sein! Darüber hinaus werden unter allen namentlichen Spendern am Ende des Jahres wertvolle Preise verlost.

Der Kärntner Blasmusikverband hat ein Spendenkonto eingerichtet, auf das jede Person und jeder Verein unter Angabe des Namens/Vereines einen Beitrag leisten kann.

Spendenkonto Kärntner Kinderkrebshilfe bei der Raiffeisenbank
Kötschach Mauthen (KBV):

IBAN: AT42 3936 4001 0002 1402 I
BIC: RZKTAT2K364

Die bisherigen Spender (Stand 01. August 2015):

Leo Meschnig †	RR Ing. Helmut Mayerl
Walter Schusser	Christian Holzweber
Erich Schinegger	Gemeinde Dellach
Mag. Andreas Schaffer	Waldemar Wurzer
Prof. Sigismund Seidl	Hannes Oberwandling
Ing. Christoph Tanzer BA	Christian Hensel MA
Josef Hirm	Doris Baumgartner
Anton Webhofer	Manfred Filzmaier
Stefan Süßenbacher	Christian Wastian sen.
Prof. Alois Vierbach	Ing. Michael Ipsmiller
Abschluss Fortbildung für Kpm. & BO	Abschluss Führungskräfteseminar
TK Berg/Drau	Bauernkapelle Birnbaum im Lesachtal
Obergailtaler TK Kötschach	Eisenbahner Musikverein-Stadtkapelle Villach
Musikverein „Reißkofel“ Reischach	Stadtkapelle Feldkirchen
Alpenmusikverein Glödnitz	Trachtenkapelle Finkenstein Faakersee
Musikverein Möchling Klopeinersee	Jugend-Musikverein Maria Rain
Trachtenkapelle Kaning und Knappenmusikkapelle Radenthein	Trachtenkapelle Tiffen
Musikkapelle Oberdrauburg	



KÄRNTNER KINDER-KREBSHILFE

Jeder Betrag hilft helfen – bitte helfen wir gemeinsam.

Vielen Dank für die Mithilfe!

Der Kärntner Blasmusikverband



Die JMLA Gold Absolventen im Fach Trompete mit den Musiklehrern und der Jury

38 neue „vergoldete“ Kärntner Blasmusiker

38 Kärntner Blasmusiker und Blasmusikerinnen dürfen seit heuer das Jung- oder Musikerleistungsabzeichen in Gold auf Ihren Uniformen oder Trachten tragen. Im Mai und Juni 2015 absolvierten diese Musiker eine sehr anspruchsvolle theoretische und praktische Gold-Prüfung auf höchstem Niveau, welche gleichzeitig auch die Abschlussprüfung der Musikschulen des Landes Kärnten darstellt. Die öffentlichen Prüfungen wurden in der CMA Ossiach und im Festsaal der Werkskapelle Ferndorf abgenommen.

38 Kärntner Blasmusiker und Blas-

musikerinnen übten monatelang sehr fleißig, um sich zum Abschluss ihrer Musikschulkarriere der Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen oder Musikerleistungsabzeichen (über 30 Jahre) in Gold zu stellen. Mit der Prüfung zum Leistungsabzeichen in Gold absolvierten die Musiker auch gleichzeitig die Abschlussprüfung ihrer Musikschullaufbahn. Die feierliche Verleihung der Abzeichen und Urkunden fand jeweils am Abend ihrer öffentlichen Prüfungen statt.

11 Gold-Prüflinge kamen aus dem Musikbezirk Spittal und acht jeweils aus Hermagor sowie aus

Villach. Sechs Musiker aus Klagenfurt stellten sich der Prüfung und aus dem Lavanttal dürfen seit Mai fünf zusätzliche Blasmusiker das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold tragen. Beide Musiker mit dem Musikerleistungsabzeichen in Gold sind aktive Musiker bei der Stadtkapelle Klagenfurt. Im Festsaal der

Werkskapelle Ferndorf gab es heuer einen Sondertermin für die öffentliche Prüfung, da sieben aktive Musiker der Werkskapelle Ferndorf ihre Abschlussprüfung erfolgreich ablegten. Die Bundesbahner Stadtkapelle Klagenfurt ist auch sehr stolz, da gleich vier aktive Musiker das Gold-Abzeichen verliehen bekamen.

Die „vergoldeten“ Jungmusiker

Schülervorname	Schülername	Fach	Musikverein/Kapelle
Andreas	Allmaier	Tenorhorn/ Euphonium	Trachtenkapelle Alpenrose Waidegg
Gerhard	Filzmaier	Trompete	Trachtenkapelle Irschen
Günter	Grabner	Tenorhorn/ Euphonium	Werkskapelle Knauf AMF Heradesign Ferndorf
Joachim	Grader	Trompete	Trachtenkapelle Stall
Florian	Granitzer	Klarinette	Werkskapelle Knauf AMF Heradesign Ferndorf
Rafaela	Greil	Querflöte	Kelag Blasorchester
Peter	Gruber	Schlagwerk	Trachtenkapelle Baldramsdorf
Jasmin	Grün	Trompete	Werkskapelle Mondí Frantschach
Sabrina	Hassler	Querflöte	Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach
Sebastian	Hirm	Posaune	Stadtkapelle Klagenfurt
Christina	Kofler	Klarinette	Trachtenkapelle Finkenstein
Erich	Kramer	Trompete	Trachtenkapelle Steinfeld
Bernadett	Maier	Saxofon	Trachtenkapelle St. Georgen/Lavanttal
Kerstin	Maier	Klarinette	Werkskapelle Knauf AMF Heradesign Ferndorf
Sabrina	Maritschnig	Saxofon	Trachtenkapelle St. Georgen/Lavanttal
Florian	Markt	Tenorhorn/ Euphonium	Trachtenkapelle Rangersdorf
Mathias	Mayer	Klarinette	Trachtenkapelle Flattach
Ing. Martin	Ortner	Tuba	Stadtkapelle Klagenfurt
Viktoría	Pedarnig	Trompete	Trachtenkapelle Mauthen

Bettina	Posch	Horn	Stadtkapelle Gmünd
Laura	Prünster	Querflöte	Trachtenkapelle Maria-Luggau
Domink	Putz	Bassposaune	Trachtenkapelle Mauthen
Anna	Rupitsch	Querflöte	Trachtenkapelle Heiligenblut
Matthias	Singer	Horn	Stadtkapelle Klagenfurt
Jasmin	Steiner	Querflöte	Trachtenkapelle Irschen
Julia	Steinthaler	Saxofon	Werkskapelle Knauf AMF Heradesign Ferndorf
Lukas	Stocker	Tenorhorn/ Euphonium	Trachtenkapelle Obervellach
Mag. Friedwin	Sturm	Tuba	Musikkapelle Köttmannsdorf
Stefan	Traninger	Schlagwerk	Militärmusik Kärnten
Verena	Tschernutter	Klarinette	Werkskapelle Knauf AMF Heradesign Ferndorf
Christian	Unterweger	Klarinette	Trachtenkapelle Birnbaum
Domink	Wascher	Tuba	Stadtkapelle Wolfsberg
Gerhard	Werkl	Posaune	Stadtkapelle Klagenfurt
Fabian	Wilhelmer	Klarinette	Bauernkapelle St. Lorenzen/Lesachtal
Stefanie	Winkler	Querflöte	Trachtenkapelle Mörttschach
Edeltraud	Wurzer	Klarinette	Bauernkapelle St. Lorenzen/Lesachtal
Florian	Zarfl	Saxofon	Stadtkapelle St. Andrä
Natascha	Zauchner	Saxofon	Werkskapelle Knauf AMF Heradesign Ferndorf



Die Absolventen JMLA Gold im Fach Tuba, Horn und Posaune mit ihren Musiklehrern und der Jury



Dominik Putz von der Trachtenkapelle Mauthen

„... zur Bewertung angetreten!“

...in diesem Zeichen wurde im Jahr 2015 wieder zu den Marschwertungen des Kärntner Blasmusikverbandes aufgerufen!

Die Marschmusik in Bewegung ist eine der rudimentärsten Aufgaben von Musikvereinen und daher bedarf es auch der Pflege des Marschbildes und der musikalischen Darbietung während der Bewegung.

Bei den Marschwertungen – mit dem Ziel, den teilnehmenden Musikvereinen eine Optimierung des visuellen und musikalischen Auftretens, sowie eine objektive Leistungsfeststellung zu bieten – hatten die Kärntner Musikvereine schließlich die Möglichkeit, ihr Können der Jury und dem Publikum zu präsentieren.

Außer dem Musikbezirk Feldkirchen (Marschwertung am 26. September 2015 in Steuerberg), wurden in allen Bezirken die Marschwertungen

durchgeführt. Dabei traten die 43 teilnehmenden Kapellen wie folgt an:

Stufe B: 9 Vereine
Stufe C: 16 Vereine
Stufe D: 15 Vereine
Stufe E: 3 Vereine

Die erreichten Punktezahlen liegen zwischen 82 und 92 von 100 möglichen Punkten, welches von einem sehr guten Niveau und engagierter Arbeit auf Bezirks- und Vereinstebene zeugt.

Sehr erfreulich ist auch, dass auch junge, erst kurz in ihrer Funktion stehende Stabführer sich nicht scheuten mit ihren Kapellen teilzunehmen und ein ausgezeichnetes Bild boten!

Herzliche Gratulation allen teilnehmenden Vereinen und allen Funktionären zu diesen Ergebnissen!

Ergebnisse:

Bezirk Hermagor			
Musikverein	Stabführer	Stufe	Punkte
Trachtenkapelle "Alpenrose" Waidegg	Heribert Patterer	C	87,80
Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach	Stefan Zojer	C	88,13
Bauernkapelle Birnbaum im Lesachtal	Siegfried Kerschbaumer	C	88,20
Trachtenkapelle "Alpenland" Matschiedl	Rudolf Bacher jun.	C	88,53
Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach	Martin Rauter	C	89,80

Musikverein "Almrausch" Mitschig	Albert Wiedenig	D	87,00
Musikverein "Reißkofel"-Reisach	Wolfgang Zametter	D	90,11
Musikverein Trachtenkapelle Mauthen	Christian Kurzweil	D	91,00

Bezirk Klagenfurt

Musikverein	Stabführer	Stufe	Punkte
Jugend-Musikverein Maria Rain	Clemens Uschounig	B	85,83
Bundesbahner-Stadtkapelle Klagenfurt	Ing. Eduard Urabl	C	87,00
Post & Telekom Musik Kärnten	Arnold Obernosterer	C	88,20

Bezirk Spittal an der Drau

Musikverein	Stabführer	Stufe	Punkte
Musikkapelle Oberdrauburg	Florian Branstätter	B	85,07
Trachtenkapelle Malta	Hans-Jürgen Zettauer	B	87,65
Trachtenkapelle Dellach im Drautal	Klemens Niedermüller	B	88,10
Trachtenkapelle Trebesing	Michael Mayer	C	82,00
Trachtenkapelle Baldramdorf	Heinz Gaggi	C	83,26
Musikverein Trachtenkapelle Molzbichl	Alois Michelitsch sen.	C	83,86
Katschtaler Trachtenkapelle Rennweg	Daniel Pleschberger	C	84,93
Bürgermusik Millstatt	Mag. (FH) Markus Zaiser	C	91,26
Trachtenkapelle Mörtschach im Mölltal	Georg Plößnig	D	83,82
Stadtkapelle Spittal an der Drau	Johannes Köstner	D	87,52
Stadtkapelle Gmünd	Helmut Burgstaller	D	88,47
Trachtenkapelle Steinfeld	Walter Thaler	D	89,11
Trachtenkapelle Flattach	Josef Schmidl jun.	D	91,88
Trachtenkapelle Berg/Drau	Andreas Ebenberger	E	88,25
Trachtenkapelle Irschen	Manfred Filzmaier	E	89,65

Bezirk St. Veit an der Glan

Musikverein	Stabführer	Stufe	Punkte
Musikverein St. Georgen am Längsee	Hans Christian Kauder	B	85,98
EMV-Stadtkapelle St. Veit an der Glan	Stefan Schmutzer	B	87,72
Marktmusikkapelle Guttaring	Stefan Amritzer	C	85,73
Musikverein Glantal-Liebfels	Günter Proßegger	D	86,47
Glantaler Blasmusikkapelle Frauenstein	Siegfried Schatz	D	88,52

Bezirk Villach

Musikverein	Stabführer	Stufe	Punkte
Marktmusik Treffen	Alexander Stich	B	86,28
Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker-See	Lukas Oswald	B	88,93
Trachtenkapelle Arriach	Christopher Ernst Zuder	C	84,13
Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz	Stefan Müller	C	86,26
Gemeinde-Trachtenmusikkapelle Weißenstein	Ernst Berthold	C	86,8
Werkskapell Knauf AMF Heradesign Ferndorf	Johann Zauchner	D	86,00
Bergbauund Hütten Traditionsmusik Arnoldstein	Johann Kugi	D	87,00

Bezirk Völkermarkt

Musikverein	Stabführer	Stufe	Punkte
Musikverein Möchling-Klopeinersee	Christoph Tanzer	B	85,45

Bezirk Wolfsberg

Musikverein	Stabführer	Stufe	Punkte
Trachtenkapelle Schiefling	Gerhard Berger jun.	D	85,17
Musikverein Reichenfels	Walter Sattler	D	80,11
Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul	Gerald Klautzer	D	90,05
Stadtkapelle Bad St. Leonhard	Roland Hochegger	E	89,50

Die drei landesweit punkte höchsten Teilnehmer der Stufen C und D, sowie alle Teilnehmer der Stufe E, vertreten zudem ihren Bezirk beim **2. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ am 11. Oktober 2015 in der Lavanttalarena in Wolfsberg.**

Dies sind:

In der Stufe C: **Bürgermusik Millstatt** (Bezirk Spittal), 91,26 Punkte
Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach
(Bezirk Hermagor), 89,80 Punkte
Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl
(Bezirk Hermagor), 88,53 Punkte

In der Stufe D: **Trachtenkapelle Flattach** (Bezirk Spittal), 91,88 Punkte
Musikverein Trachtenkapelle Mauthen
(Bezirk Hermagor), 91,00 Punkte
Musikverein Reißkofel Reisach
(Bezirk Hermagor), 90,11 Punkte

In der Stufe E: **Trachtenkapelle Irschen**
(Bezirk Spittal), 89,65 Punkte
Stadtkapelle Bad St. Leonhard
(Bezirk Wolfsberg), 89,50 Punkte
Trachtenkapelle Berg im Drautal
(Bezirk Spittal), 88,25 Punkte

Sonderregelung Bezirk Feldkirchen: Erreicht eine Kapelle aus dem Bezirk Feldkirchen bei der Bezirksmarschwertung am 26.09.2015 mehr Punkte als der aktuell Drittgereihte, nimmt diese als vierte zusätzliche Kapelle am Landeswettbewerb teil.

Ablauf des Landeswettbewerbes:

Beginn: 11:00 Uhr

Zeitplan: 11:00 Uhr bis 11:45 Uhr: Stufe C (max. 4 Kapellen)

11:45 Uhr bis 12:45 Uhr: Stufe D (max. 4 Kapellen)

12:45 Uhr bis 13:00 Uhr: Nachbesprechung mit Stabführern
(C und D)

13:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr: Stufe E (je nach Anzahl)

Schlussveranstaltung mit Ergebnisbekanntgabe unmittelbar nach
Abschluss der Stufe E

Der Sieger aus der Stufe E vertritt den Kärntner Blasmusikverband beim Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ am 08. und 09. Juli 2016, in Salzburg und Bischofs-hofen.

**Allen qualifizierten Kapellen
herzlichen Glückwunsch zur
erbrachten Leistung und eine
gute Zeit der Vorbereitung für
den Landeswettbewerb.**



Bezirksmarschwertungen 2015

Hinsichtlich des musikalischen Aspektes möchte ich anmerken, dass die musikalische Ausführung bei der Bewertung eine hohe Gewichtung hat und dass es äußerst wichtig ist, die richtige Wahl des Marsches zu treffen und diesen auch entsprechend sorgfältig zu erarbeiten. So mancher Teilnehmer hat im musikalischen Bereich, trotz sehr ansprechenden visuellen Auftretens, so manchen Punkt „verspielt“.

Somit danke ich allen Bezirksstabführern und Verantwortlichen für die tadellose Durchführung der Marschwertungen, den Jury – Teams für ihre objektive Leistungsfeststellung sowie meinen Stellvertretern

Mag. Markus Zaiser und Walter Schusser für die großartige Unterstützung.

Für dieses Jahr darf ich noch ankündigen, dass wieder eine Stabführerprüfung laut geltendem Reglement des ÖBV (Literatur „Musik in Bewegung“ ab der 4. Auflage), angedacht ist.

Als Termin ist Samstag, der 24. 10. 2015 vorgesehen.

Details werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Hannes Oberwandling
Landesstabführer



Kärntner Löwe 2015



Die begehrte Trophäe „Kärntner Löwe“ für Musikvereine



Folgende Kärntner Musikvereine haben sich für die Verleihung des Kärntner Löwen 2015 nominiert:

erhalten den Kärntner Löwen zum 1. Mal:

- Stadtkapelle Spittal/Drau – Bezirk Spittal/Drau
- Marktmusik Treffen – Bezirk Villach
- Gemeinde Trachtenmusikkapelle Weißenstein – Bezirk Villach

erhalten den Kärntner Löwen zum 2. Mal:

- Bauernkapelle Birnbaum – Bezirk Hermagor
- Trachtenkapelle Mörtschach – Bezirk Spittal/Drau
- Trachtenkapelle Trebesing – Bezirk Spittal/Drau
- Marktmusikkapelle Guttaring – Bezirk St. Veit/Glan
- Trachtenkapelle Finkenstein Faakersee – Bezirk Villach
- Gemeindemusik Paternion-Feistritz – Bezirk Villach
- Altavanttaler Trachtenkapelle St. Paul – Bezirk Wolfsberg

erhalten den Kärntner Löwen zum 3. Mal:

- Musikkapelle Himmelberg – Bezirk Feldkirchen
- Trachtenkapelle „Alpenrose“ Waidegg – Bezirk Hermagor
- Trachtenkapelle Berg/Drau – Bezirk Spittal/Drau
- Werkskapelle Knauf AMF Heradesign Ferndorf – Bezirk Villach
- Musikverein Möchling Klopeinersee – Bezirk Völkermarkt

erhalten den Kärntner Löwen zum 4. Mal:

- Trachtenkapelle Ebene Reichenau – Bezirk Feldkirchen
- Trachtenkapelle Patergassen – Bezirk Feldkirchen

**Wir gratulieren
schon jetzt recht
herzlich zur Verleihung!**

Der voraussichtliche Termin wird Mittwoch, der 18. November 2015 um 18:00 Uhr im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung sein, detaillierte Einladungen ergehen rechtzeitig.



Dies & Das

Termine 2015/16

Bezirkswettbewerbe „Musik in kleinen Gruppen“

Bezirk St. Veit / Glan	21. November 2015	Musikschule Althofen (10:00 Uhr)
Bezirk Hermagor	22. November 2015	Musikschule Hermagor (09:00 Uhr)
Bezirk Spittal/Drau	28. November 2015	Kulturhaus Rangiersdorf (13:00 Uhr)
	29. November 2015	Kulturhaus Rangiersdorf (09:00 Uhr)
Bezirk Klagenfurt	06. Dezember 2015	Kultursaal K3 in St. Kanzian (14:00 Uhr)
Bezirk Völkermarkt	06. Dezember 2015	Kultursaal K3 in St. Kanzian (14:00 Uhr)
Bezirk Feldkirchen	08. Dezember 2015	Ferndorf, Festsaal der WK-Ferndorf (09:00 Uhr)
Bezirk Villach	08. Dezember 2015	Ferndorf, Festsaal der WK-Ferndorf (09:00 Uhr)
Bezirk Wolfsberg	12. Dezember 2015	Haus der Musik St. Stefan im Lavanttal (09:00 Uhr)

Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

05. Mai 2016	CMA Ossiach
--------------	-------------

Fortbildung für Kapellmeister & Blasorchester

Modul 9	06. – 08. November 2015	Kelag Blasorchester
Modul 10	15. – 17. Jänner 2016	Jauntaler TK Loibach
Modul 11	22. – 24. Jänner 2016	Trachtenkapelle Obervellach
Modul 12	05. – 07. Feber 2016	Trachtenkapelle Flattach

Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“

11. Oktober 2015	11.00 Uhr	Lavanttalarena Wolfsberg
------------------	-----------	--------------------------

Bundeswettbewerb Konzertwertung Stufe C

27. September 2015	Eisenstadt (Kärntner Teilnehmer: BB STK Klagenfurt)
--------------------	---

Intermusica

30. Sept. – 03. Oktober 2015	Birkfeld / Stmk.
------------------------------	------------------

Regionalwertungsspiele 2016

Region Oberkärnten	09. und 10. April 2016	Kötschach
Region Mittelskärnten	02. und 03. April 2016	CMA Ossiach
Region Unterkärnten	23. und 24. April 2016	Frantschach

Landeskonzertwertungsspiel (= Finale) 2016

22. Mai 2016	CMA Ossiach
--------------	-------------

Führungskräfteseminar Lehrgang SÜD

Modul 1:	18. – 20. September 2015	Jufa Oberwölz/Steiermark
Modul 2:	14. – 15. November 2015	CMA Ossiach/Kärnten
Modul 3:	16. – 17. Jänner 2016	CMA Ossiach/Kärnten
Modul 4:	12. – 13. März 2016	Hotel Landskron Bruck a.d.Mur/Steiermark
Modul 5:	07. Mai 2016	CMA Ossiach/Kärnten

Jugendreferentenseminar Lehrgang SÜD

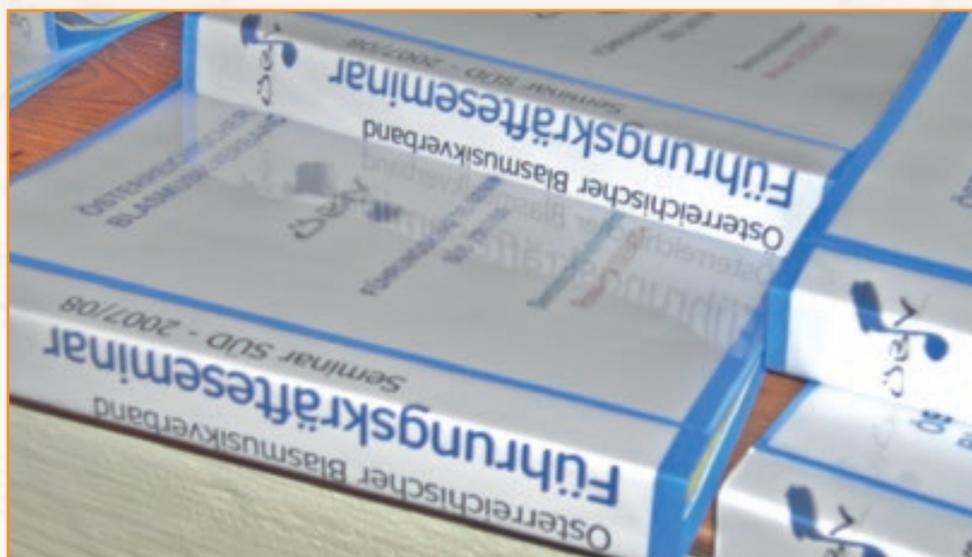
Block 1:	16. – 18. Oktober 2015	JUFA Oberwölz/Steiermark
Block 2:	08. – 10. Jänner 2016	Jugendgästehaus Cap Wörth Velden/Kärnten
Block 3:	04. – 06. März 2016	JUFA Deutschlandsberg/Steiermark
Block 4:	16. – 18. September 2016	CMA Ossiach/Kärnten

Kärntner Brauchtumsmesse 2015

13. – 15. November 2015	Messe Klagenfurt
-------------------------	------------------

Fotoworkshop

11. Oktober 2015	Lavanttalarena (in Kooperation mit dem LW „Musik in Bewegung“)
------------------	--



ÖBV Führungskräfteseminar – Seminar SÜD 2015/16

Von Herbst 2015 bis Mai 2016 gibt es eine weitere Staffel des Seminars des Österreichischen Blasmusikverbandes für Führungskräfte in den Musikvereinen und Musikverbänden. Die Landesverbände Kärnten und Steiermark bildeten gemeinsam das Seminar SÜD und können auf 14 angemeldete Teilnehmer verweisen. Interessante Themen und hochkarätige Referenten bilden den Rahmen für die Durchführung des Seminars. Den Teilnehmern wird am Ende des Seminars nach einer Abschlussarbeit mit einem Diplom ihre Qualifikation zur Führung eines Vereines bestätigt.

Folgende Kärntner Teilnehmer haben sich für das FK-Seminar Süd 2015/16 angemeldet:

- Tobias Trattler – TK Ebene Reichenau
- Martin Schusser – TK Ebene Reichenau
- Daniel Hohenwarter – TK Mauthen
- Barbara Thalmann – TK Mauthen
- Matthias Pedarnig – TK Mauthen

1. Fotoworkshop „Musik in Bewegung“

Am 11. Oktober 2015 haben Medienreferenten der Kärntner Blasmusikvereine sowie alle an Fotografie interessierten MusikerInnen die Möglichkeit, bei einem Fotoworkshop des Kärntner Blasmusikverbandes ihr Wissen über Fotografie von bewegten Motiven zu erweitern. Ziel der Fortbildungsveranstaltung ist es, Fotos von „Musik in Bewegung“ für Presseberichte, Vereinshomepages oder Vereinschroniken zu erstellen.

Am Vormittag wird theoretisches Wissen über Fotografie von bewegten Motiven erarbeitet. Jedem Kursteilnehmer werden an seiner persönlichen Kamera die dafür notwendigen Einstellungen erklärt.

Am Nachmittag stehen in der Lavanttal-Arena in Wolfsberg die

teilnehmenden Vereine des Landeswettbewerbes „Musik in Bewegung“ als Fotomodell zur Verfügung.

Als Referent konnte Kevin Kahlbacher, Geschäftsführer von Kahlbacher Events & Fotografie aus St. Veit an der Glan, gewonnen werden.

Wann: 11. Oktober 2015
Wo: Lavanttalarena Wolfsberg
Beginn: 09.00 Uhr
Kosten: 30,- Euro inklusive Mittagessen

Anmeldung:
Bis spätestens 25. September 2015 per Mail an die Landesmedienreferentin des Kärntner Blasmusikverbandes, Mag. Pía Sacherer (pia.sacherer@kbv.at).

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl, daher schnell anmelden.





v. l. n. r.: Benjamin Regenfelder (MV Glantal-Liebenfels), Manuel Zippusch (MV Möchling Klopeinensee), ÖBJ-Mitarbeiterin Stefanie Glabitschnig, Landesjugendreferent Andreas Schaffer, Gabriel Wagner (MV Glantal-Liebenfels), Dominik Putz (TK Mauthen), Cornelia Unterköfler (TK Arriach), Daniel Pickelsberger (STK Klagenfurt)

6 Kärntner beim 1. Bundesjugendbeirat der Österreichischen Blasmusikjugend in Schladming

Der „Bundesjugendbeirat der ÖBJ“ wurde erstmals ins Leben gerufen, um mit Musikerinnen und Musikern aus ganz Österreich die Basis betreffende Themen zu diskutieren und um neue, innovative Ideen für die österreichische Blasmusikjugend zu erarbeiten.

6 Delegierte aus unserem Bundesland diskutierten am 17. und 18. Juli 2015 eifrig in der Österreich-Runde über Zukunftsthemen der Blasmusik:

- Was braucht die Österreichische Blasmusikjugend/der Österreichische Blasmusikverband?
- Was läuft gut, was nicht?
- Die Bonuscard der ÖBJ mit und ohne Instrumentenversicherung
- Das Image der Blasmusik in der Öffentlichkeit

Als Rahmenprogramm diente das Blasmusikfestival Mideurope mit Tattoo im Planai-Stadion, Konzertbesuche und Ausstellung.



Lehrgang für Jugendreferenten/Innen in Musikvereinen und Musikverbänden

Im Herbst startet der Lehrgang für Jugendreferenten 2015/2016 in der Region Süd.

Der Lehrgang findet in vier Blöcken statt und beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Persönlichkeitsbildung
- Pädagogische Fertigkeiten
- Organisation & Management
- Musikalisch-pädagogische Fertigkeiten

Block 1: 16. – 18. Oktober 2015 | JUFA Oberwölz - Steiermark

Block 2: 08. – 10. Jänner 2016 | Jugendgästehaus Cap Wörth Velden - Kärnten

Block 3: 04. – 06. März 2016 | JUFA Deutschlandsberg - Steiermark

Block 4: 16. – 18. September 2016 | Carinthische Musikakademie Ossiach – Kärnten

Ein Seminarblock beinhaltet 22 Einheiten á 50 Minuten. Der Zeitrahmen der Seminare erstreckt sich von Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag ca. 15.00 Uhr

Lehrgangsleiter: Mag. Andreas Schaffer, ÖBV-Bundesjugendreferent-Stv.

Weiter Informationen und Anmeldung unter:
www.winds4you.at/anmeldung_jugendreferentenseminar





„We love Music“ – Spiel und Spaß bei den Sommercamps 2015

Sommerkurse 2015

Der Kärntner Blasmusikverband (KBV) organisiert in den Sommerferien insgesamt drei Kurswochen für Kinder und Jugendliche aus allen Bezirken des Bundeslandes Kärnten. Ziel ist es, allen Beteiligten das Musizieren auf dem musikalischen Niveau des aktuellen Ausbildungsstandes zu ermöglichen.

Das Angebot umfasst insgesamt drei Kurse. Das Kids Camp ist ein Kurs für Kinder, die ihr Instrument erst seit zwei Jahren erlernen. Gefolgt von den Kursen Junior Camp und Advanced Camp werden die Anforderungen an die Kursteilnehmer für Kurs angehoben.

Kids Camp: 19. – 24. Juli 2015 – Litzlhof – Kursleiter Christian Kramser

Junior Camp: 23. – 28. August 2015 – Karl-Hönck-Heim, Turnersee – Kursleiter Mag. Andreas Schaffer

Advanced Camp: 30. August bis 04. September 2015 – Karl-Hönck-



Die Jüngsten beim Dirigieren

Heim, Turnersee – Kursleiter Mag. Andreas Schaffer
Am Advanced Camp kann man sowohl als Musiker als auch als Dirigierschüler teilnehmen. Heuer gab es einen Rekord an Dirigierschülern – 16 Dirigier-

schüler im Alter von 13 bis 21 Jahren. Über 300 Musikerinnen und Musiker nahmen an den Sommercamps 2015 teil. Unterrichtet wurden die Musikerinnen und Musiker von 60 Instrumentalpädagogen.



Kids Camp am Litzlhof



Das hohe Blech



Bezirkswettbewerbe “Musik in kleinen Gruppen”

Im November und Dezember 2015 finden in den einzelnen Bezirken wieder die Bezirkswettbewerbe „Musik in kleinen Gruppen“ statt. Die besten Ensembles der Bezirke qualifizieren sich für den Landeswettbewerb und in weiterer Folge für den Bundeswettbewerb.

Der Landeswettbewerb findet **05. Mai 2016** in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach statt.

Die Ausschreibung mit den Teilnahmebedingungen und Informationen zur Anmeldung sind auf der Homepage www.kbv.at zu finden.



Das Jugendblasorchester des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbichl mit dem musikalischen Leiter Hans Brunner

Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

Am 25. Oktober 2015 findet in Linz der Österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb statt. Zu diesem Bundesfinale haben sich die besten Orchester der Bundesländer qualifiziert, darunter auch ein Kärntner Jugendblasorchester: das Jugendblasorchester des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbichl wird Kärnten bei diesem Wettbewerb vertreten.

Jugendblasorchester des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbichl
Das Jugendblasorchester des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbichl

besteht seit 1991 und wurde vom damaligen Kapellmeister Hans Brunner mit dem Ziel gegründet, junge Musikschüler auf den Eintritt in das große Blasorchester vorzubereiten. In den Gründungsjahren musizierten etwa 20 Musiker im Orchester. Nach einem stetigen Aufschwung spielen mittlerweile durchschnittlich 50 Musikerinnen und Musiker in dieser Formation.

Das Orchester ist sehr engagiert und hat bisher bei allen Jugendblasorchesterwettbewerben der Österreichischen Blasmusikjugend

erfolgreich teilgenommen. Das Orchester veranstaltet auch selber Konzerte, wie zum Beispiel Wunschkonzerte, Muttertagskonzerte und Vatertagskonzerte. Weiteres tritt das Orchester bei zahlreichen Veranstaltungen, wie zum Beispiel bei den Konzerten der Trachtenkapelle Molzbüchl auf. Höhenpunkte sind auch Reisen im In- und Ausland. So erspielte sich das Orchester 2013 einen 2. Platz beim Internationalen

Jugendblasorchesterwettbewerb Città di Sinnaí. Erst dieses Jahr nahm das Orchester erfolgreich am internationalen Blasorchesterwettbewerb „Flicorno d'Oro“ teil. Teamfähigkeit, Engagement, Einsatzfähigkeit, Ehrgeiz und Freude an der Musik sind einige der vielen Qualifikationen, die die Musikerinnen und Musiker bereits in ihren jungen Jahren im Orchester mitbekommen.



Internationaler Jugendblasorchester-Wettbewerb in der Kategorie Superior Jugendblasorchester (SJ)

2015 veranstaltet die Österreichische Blasmusikjugend zum ersten Mal einen internationalen Jugendblasorchester-Wettbewerb in der Kategorie Superior Jugendblasorchester (SJ).

Der Wettbewerb wird am 24.10.2015 im Brucknerhaus in Linz im Rahmen des 7. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes stattfinden.

11 Orchester aus Österreich und Deutschland werden am Wettbewerb teilnehmen, darunter ist auch das Bezirksjugendblasorchester aus Hermagor vertreten.

Bezirksjugendblasorchester Hermagor

Das Jugendblasorchester Hermagor ist seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil der Musikschularbeit in Hermagor. Ziel ist es, leistungswillige Musikschüler mit professioneller Orchesterarbeit vertraut zu



Das Bezirksjugendblasorchester Hermagor

machen und ihnen das „Klangerlebnis“ des Symphonischen Blasorchesters zu bieten. Das Jugendorchester steht unter der Leitung der erfolgreichen Musikpädagogen Gerald Schwager und Christoph Glantschnig. Unter dieser musikalischen Führung konnte es bei vielen Auftritten durch ausgezeichnete Qualität die Zuhörer immer wieder begeistern und somit auch bestätigen, dass neben musikalischen Fähigkeiten der Musiker auch Teamwork

und Gemeinschaftssinn wichtige Faktoren zum Erfolg sind. Auch die Teilnahme an Wettbewerben ist immer wieder ein angestrebtes Ziel. So konnten die jungen Musiker großartige Erfolge bei den Landesjugendorchesterwettbewerben in den letzten Jahren feiern. Ein Höhepunkt war im Jahr 2011 die Teilnahme am Bundeswettbewerb im Brucknerhaus Linz, wo dieses Orchester den Bundessieg in der Altersstufe EJ erspielen konnte.



Unsere Vereinsverwaltung – Homepage, Blasmusikprofi und AKM

Nicht nur musikalisch, auch organisatorisch sollte ein Musikverein heutzutage professionell geführt werden. Da dies nicht immer leicht ist, wurde in den letzten Jahren und Monaten seitens des KBV immer wieder an Verbesserungen gearbeitet.

Der Blasmusikprofi 6 wurde so zu einem hervorragenden Vereinsverwaltungsprogramm, mit dem jeder Verein mühelos eine Vielzahl von Aufgaben erledigen kann. Das EDV-Programm enthält folgende Menüpunkte: Adresskartei, Finanzen,

Inventar, Noten und Tonträger, Programme (Statistiken, Konzertprogramme, etc...) und Datenaustausch. Über einen FTP-Server können mehrere Vereinsmitglieder die jeweiligen Daten mit anderen Rechnern austauschen.

Der Punkt Programme ist auch speziell für die AKM-Meldungen ein wichtiger Punkt. Da grundsätzlich jede Veranstaltung AKM-Meldepflichtig ist, ist dies mit diesem Tool besonders einfach. Zu jeder Veranstaltung müssen nur noch die jeweiligen Musikstücke erfasst werden,

die sich ohnehin im Notenarchiv befinden sollten, und mit wenigen Schritten, ist eine VOLLSTÄNDIGE AKM-Meldung erstellt.

Die AKM-Meldung zählt wie auch die Abgabe des Jahresberichtes und der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages und der Versicherung zu den Pflichten eines jeden Vereines. Dies wird auch als Kriterium bei der Vergabe der Fördermittel durch das Land Kärnten herangezogen. Schulungen zum Programm Blasmusikprofi 6 werden auf Anfrage gerne durchgeführt.

Im Jahr 2014 wurde die Homepage www.kbv.at neu überarbeitet und mit einer neuen Terminfassung ausgestattet. Um einen Termin auf der KBV-Seite einzutragen, ist eine einmalige Registrierung notwendig. Nach Freischaltung durch den Web-Administrator können beliebig viele Termine eingetragen werden. Diese werden nach Prüfung auf der Homepage veröffentlicht. Zu jeder Veranstaltung kann auch ein Foto des Vereines oder das Plakat hochgeladen werden.



Prima la musica

Heuer stand der Jugendwettbewerb „Prima la musica“ für Bläser und Schlagzeuger wieder unter dem Schwerpunkt „Solisten“. Zahlreiche Teilnehmer gaben beim Landeswettbewerb in Ossiach ihr Bestes und ein paar schafften es auch zum Bundeswettbewerb nach Eisenstadt. Den KBV-Sonderpreis gewann heuer Edeltraud Wurzer, Klarinettistin bei der Lesachtaler Bauernkapelle St. Lorenzen, Schülerin der Musikschule Klagenfurt (Klasse Werner Wurzer).

Neueinschreibungen Musikschulen des Landes Kärnten

Diese finden heuer an allen Standorten am 14. und 15. September von 16 – 18 Uhr statt. Anmeldungen sind auch für den Lehrgang Ensemble-, Chor- und Blasorchesterleitung (ECBL) möglich. Voraussichtlich werden die Kurse in den Bezirken Spittal, Klagenfurt und Wolfsberg angeboten. Näheres dazu bei christoph@vierbauch.at (Landeskapellmeister) oder andreas.schaffer@kbv.at (Landesjugendreferent).

Jungmusiker-Urkunden

Jungmusiker-Urkunden für die Neuaufnahme in den Musikverein.

Bestellung unter:

Kärntner Blasmusikverband
Stefanie Lagger
Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau
Tel.: 04762 / 36280 oder
0699 / 160 44 599
Mail: stefanie.lagger@kbv.at



Kompositionsvorstellungen

Hannes Benedikt (* 1975)
von 2002 – 2009 Kapellmeister
der TK Großkirchheim
Mitglied: Kelag Blasorchester
(Posaunist) und Finanzchor Villach

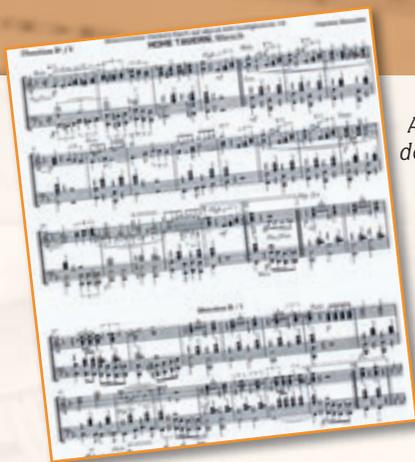
HOHE TAUERN Marsch, Op. 1

Der Marsch „Hohe Tauern“ von Hannes Benedikt wurde 1998 komponiert. Ursprünglich sollte der Titel „Marsch Op. 1“ lauten, jedoch hat Benedikt diesen vor Drucklegung durch Heribert Raich im Adler Musikverlag auf „Hohe Tauern“ umbenannt. Aus diesem Grund ist der Marsch der Region und dem Nationalpark Hohe Tauern gewidmet.

Da Hannes Benedikt von 2002 – 2009 Kapellmeister der Trachtenkapelle Großkirchheim war, ist der Marsch auch der Trachtenkapelle gewidmet und wurde vom Verein uraufgeführt.

Mit Triolenfolgen beginnt die Einleitung des Marsches bevor dieser in eine leichte vom Flügelhorn ange setzte Melodie mündet. Ein starkes Solo der tiefen Bläser rundet den ersten Teil des Marsches ab.

Das anspruchsvolle Trio in hoher Tonlage für Flügelhörner und Tenöre, könnte den Namen „Hohe Tauern“ widerspiegeln.



Auszug aus dem Marsch „Hohe Tauern“

Eine tolle Komposition und Herausforderung für jede Kapelle, welche diesen Marsch spielen möchte.

Hans Lassnig (* 1974) seit 2009 Bandleader der Kelag Big Band

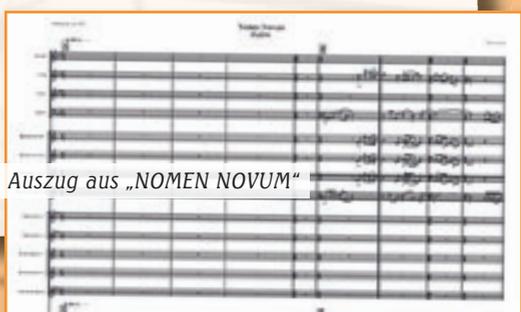
- Studium Trompete-Jazz am Kärntner Landeskonservatorium, an der Newschool University New York und an der Kunstuniversität Graz
- Studium Jazz-Komposition-Arrangement an der Kunstuniversität Graz
- 2001 Stipendium der Newschool University (USA)
- 2004 Mitglied der Förderpreisband des Jazztreffen Frauenfeld (CH)
- 2009 Finalist des internat. YAMAHA Trumpet Contest in Hamburg
- Latin Jazz Corner Best Of The Year Award 2009: „Next Generation Artist“ (mit „Hamlet & His Latin Jazz Experience“)/ regelmäßige Studienaufenthalte in New York
- Auftritte in Österreich, Deutschland, Italien, Slowenien, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Tschechische Republik, Schweiz, Russland, USA.

NOMEN NOVUM Fanfare

2014 entstand das Stück **“Nomen Novum”**. Lassnig komponierte es als Blech- und Schlagzeug-Fanfare für den Wettbewerb **“Dallas Winds Fanfare Contest”** in Texas. Das symphonische Blasorchester **“Dallas Winds”**, das diesen Wettbewerb jährlich ausschreibt, nannte sich bis 2013 **“Dallas Wind Symphony”**, daher der Titel **“Nomen Novum”** - **“neuer Name”**.

Auf Wunsch von Kapellmeister Christian Wastian jun. arrangierte Hans Lassnig eine Fassung vom Werk für Blasorchester, welches im Rahmen des Frühlingskonzertes **„Viva Carinthia“** 2015 erstmals zum Besten gegeben wurde. Strahlend mit Trompetenklängen beginnt die Fanfare. Ein leichter zeitgenössischer Hauch in der Komposition lässt sich nicht leugnen, doch durch den Einsatz der Holzbläser und der hervorragenden kompositorischen Zusammenfügung von Holz, Blech und Schlagwerk entsteht ein wunderbarer Klangteppich.

Für jeden, der mal etwas Neues probieren will, stellt das Werk **„Nomen Novum“** eine besondere Herausforderung dar.



Auszug aus „NOMEN NOVUM“

Aus den Bezirken

Bezirk Feldkirchen

Musizierende Soldaten in Patergassen



Militärmusiker-Treffen in Patergassen
Fotos: Manfred J. Schusser

Die Trachtenkapelle Patergassen organisierte im Juli 2015 ein außergewöhnliches Musikspektakel. 50 aktive Militärmusiker und mehr als 200 ehemalige Militärmusiker waren beim großen Militärmusikertreffen anwesend. Sigismund Seidl, Kapellmeister der Militärmusik Kärnten, dirigierte an diesem Abend

dieses außergewöhnliche Orchester. Für ihn war es der letzte große Auftritt vor seiner Pensionierung. Der „Kameradschaftsmarsch“ wurde eigens vom Militärmusiker und Komponisten Michael Zdravja für diese Veranstaltung geschrieben und an dem Abend uraufgeführt. „Bei der Kärntner Militärmusik sind wir



gemeinsam den Weg marschiert, ein Stück. Ist schon lange her, diese schöne Zeit, doch heute ist es wieder so weit“ – lauten die ersten Zeilen des Marsches.

Nicht nur Seidl, auch Kapellmeister der Trachtenkapelle Patergassen, Walter Schusser, gibt mit Ende des

Jahres den Taktstock weiter. Einen schöneren Abschluss konnten sich die beiden sicherlich nicht wünschen.

Diese Großereignis kam bei Besuchern und auch bei den vielen Musikern sehr gut an und findet sich so schnell sicherlich nirgendwo!



Bezirk Hermagor

„Im Schritt - Marsch!“

Bei wunderschönem Sommerwetter und mit einem tollen Teilnehmerfeld von acht Kapellen des Bezirkes Hermagor ging am Samstag, 06.06.2015 die Bezirksmarschwertung in Kötschach-Mauthen über die Bühne! Bei einem Großteil der verschiedenen Ausrückungen der heimischen Musikvereine erfolgt ein Auftritt in Marschformation. Bei der Marschwertung, einer Schulungs- und Weiterbildungsveranstaltung des Kärntner Blasmusikverbandes wird besonderer Wert auf die korrekte Ausführung der unterschiedlichen Abläufe Wert gelegt.

Zusätzlich zur Schwenkung (Stufe A) und dem Halten mit klingendem

Spiel (Stufe B), ist in Stufe C das Abfallen / Aufmarschieren und in Stufe D die Große Wende durchzuführen. Im täglichen Leben der Musikvereine können diese einstudierten Abläufe hilfreich eingesetzt werden. Bezirksstabführer Martin Rauter konnte mit Stolz darauf verweisen, dass die teilnehmenden Kapellen in Stufe C und D angetreten sind.

Landesstabführer Stv. Walter Schusser betonte bei der Durchführung der Ergebnisverkündung, dass jede teilnehmende Kapelle ein Sieger ist. Erst durch die regelmäßige Teilnahme an Marschwertungen und die intensive Vorbereitung darauf, ist ein geordnetes Marschieren im Alltag möglich.



Bezirksmarschwertung Hermagor 2015

Das erfreuliche Ergebnis der Bezirksmarschwertung im Überblick:

Stufe C:

- Trachtenkapelle "Alpenrose" Waidegg | 87.80 Punkte
- Bauernkapelle Birnbaum i. Les. | 88.20 Punkte
- Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach | 88.13 Punkte
- Trachtenkapelle "Alpenland" Matschiedl | 88.53 Punkte
- Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbrüach | 89.80 Punkte

Stufe D:

- Musikverein "Almrausch" Mitschig | 87.00 Punkte

- Musikverein Trachtenkapelle Mauthen | 91.00 Punkte
- Musikverein "Reißkofel"- Reischach | 90.11 Punkte

Zu den Gratulanten zählten unter anderem: Bürgermeister Walter Hartlieb, Vizebürgermeister Christoph Zebedin, Bezirksobmann Stv. Horst Mörtl und Ehrenbezirksobmann Anton Webhofer.

Neben den Darbietungen in Marschformation sorgte, bei der von der Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach organisierten Veranstaltung "Musik in Bewegung", auch das Gesamtspiel der teilnehmenden Kapellen für einen besonderen Ohrenschaus!

Bezirksmusikfest in St. Lorenzen

wurde zum Klangerlebnis!

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde das Bezirksmusikertreffen in St. Lorenzen zu einem gesellschaftlichen Ereignis, bei dem niveauvolle Musik geboten wurde.

Für große Begeisterung unter den Festbesuchern sorgte vor allem die Festmesse, welche von den Lesachtaler Musikanten eindrucksvoll gestaltet wurde! „Unser Ziel war es, den vielen Musikfreunden bei ihrem Besuch in St. Lorenzen vor allem niveauvolle Musik zu bieten,“ so der Obmann der Lesachtaler Bauernkapelle Christian Guggenberger, dem

auch die Mitarbeit der St. Lorenzner Bevölkerung sichtlich erfreute. Mit einem Konzert der Trachtenkapelle Innervillgraten wurde dieses Vorhaben am Samstag eindrucksvoll gestartet, ehe das „Carinthia Sextett“ das Festzelt zum brodeln brachte.

Viel an Probenarbeit investierte die Lesachtaler Bauernkapelle St. Lorenzen in die Vorbereitung des ökumenischen Gottesdienstes. Dieser wurde zelebriert von Pater Prior aus Maria Luggau, sowie dem evangelischen Pfarrer Hartwig Boeck. Unter der musikalischen



Klangvolles Gesamtspiel beim Bezirksmusikfest in St. Lorenzen

Gesamtleitung von Kapellmeister Gerald Kubin erklang die Missa Katharina von Jakob de Haan, bei der die Bauernkapelle St. Lorenzen gemeinsam mit den Kirchenchören aus St. Lorenzen und Maria Luggau musizierte. Als Solisten überzeugten dabei Armin und Edeltraut Wurzer. Auch mit den Solostücken Halleluja von Leonard Cohen (Solistinnen Edeltraut und Anna Carina Wurzer) und Gabriellas Song (Solist Stefan Tiefenbacher) hinterließen die Lesachtaler Musikanten bleibenden Eindruck.

„Es wäre bei der eben verklungenen Messe angebracht gewesen, nach jedem Musikstück zu applaudieren,“ brachte es Landtagsabgeordneter Mag. (FH) Josef Zoppoth in seinen

Grußworten auf den Punkt, und betonte die Wichtigkeit der Arbeit in den regionalen Musikschulen. Ein weiterer Höhepunkt war der Festzug durch den wunderschönen Ortskern von St. Lorenzen, bei dem sich die 15 Mitgliedskapellen des Musikbezirkes Hermagor mit klingendem Spiel dem Publikum präsentierten.

Mit erfrischenden Konzertbeiträgen der anwesenden Kapellen wurde der gesellschaftliche Teil des 57. Hermagorer Bezirksmusikertreffens gebührend gefeiert.

Mitgefeiert haben unter anderem: Landesobmann Horst Baumgartner, BGM Johann Windbichler und NR Gabriel Obernosterer.



Ehre, wem Ehre gebührt!

Rudolf Bacher sen. – 70 Jahre im Dienste der Blasmusik

Rudolf Bacher sen., Ehrenkapellmeister der Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl, zählt im Musikbezirk Hermagor zu den längst dienenden Musikanten. Er wurde am 01.08.2015 anlässlich einer Veranstaltung der TK Matschiedl von Andreas Zimmermann, dem Obmann des Bezirksblasmusikverbandes

Hermagor, mit einer handgeschriebenen Ehrenurkunde des Kärntner Blasmusikverbandes für 70 Jahre im Dienste der Blasmusik ausgezeichnet.

Die musikalische Ausbildung von Rudolf Bacher im Überblick:

1944 – 1946: Ausbildung Violine und Flügelhorn bei Kpm. Millonig



Rudolf Bacher sen. wurde für seine Dienste in der Blasmusik geehrt

1947 – 1953: Ausbildung am
Landeskonservatorium Klagenfurt -
Klavier und Trompete

1953 – 1956: Ausbildung zum
Kapellmeister

Rudolf Bacher zählt zu den Grün-
dungsmitgliedern der Trachtenka-
pelle Matschiedl, stand diesem Ver-
ein 41 Jahre als Kapellmeister vor
und war in diesem Zeitraum auch
für die Ausbildung des Musikernach-
wuchses verantwortlich.

Mit der Übergabe des Taktstockes
im Jahre 1999 wurde er zum Ehren-
kapellmeister ernannt. Sein musika-
lisches Wirken war sehr vielseitig.

Neben 33 Jahre als „Tanzmusiker“
war er im Laufe der Jahre auch Mit-
glied der Bauernkapelle Matschiedl,
der Bergkapelle Bad Bleiberg, des
MV Vellach und der TK Almrausch
Mitschig.

Rudolf Bacher sen. verstärkt aktuell
als Flügelhornist seine Trachten-
kapelle Alpenland Matschiedl.

**Wir wünschen Rudolf
weiterhin viel Spaß
beim Musizieren und für
den im Herbst anstehenden
„80iger“ viel Glück und
vor allem weiterhin
beste Gesundheit!**

Bezirk Klagenfurt

Gelungene Marschkunst in Gallizien

In Gallizien am Sportplatz traten am 17. Mai 2015 vier Blasmusikvereine aus dem Bezirk Klagenfurt und Völkermarkt zur Marschwertung an. Unter den strengen Augen der Jury und eines zahlreich erschienenen Publikums absolvierten diese Vereine mit Bravour ihre monatelang einstudierten Marschabläufe wie „Halten mit klingenden Spiel“, Abfallen oder eine Schwenkung. Die höchste Punkteanzahl des Tages erspielte sich aus dem Bezirk Klagenfurt die Post- & Telekom Musik Kärnten unter Stabführer Arnold Obernosterer mit 88,20 Punkten in der Stufe C, knapp gefolgt von der Bundesbahner-Stadtkapelle Klagenfurt unter Bezirksstabführer Ing. Eduard Urabl ebenfalls Stufe C

mit 87,00 Punkten. Der Jugend-Musikverein Maria Rain trat mit Stabführer Clemens Uschonig in der Stufe B an und bekam für seine Darbietung 85,83 Punkte. Aus dem Bezirk Völkermarkt ließ sich nur der Musikverein Möchling – Klopeinersee bewerten und sie erreichten mit Stabführer Christoph Tanzer in der Stufe B 85,45 Punkte.

*Stabführer
Christoph
Tanzer vom
Musikverein
Möchling-
Klopeinersee*

*Fotos: Josef
Oschwaut*



Post- & Telekom Musik Kärnten mit Stabführer Arnold Obernosterer



Das „BOMM“ und die „Post und Telekom Musik Kärnten“ beim „36. Österreichischen Blasmusikfest“ in Wien

„BOMM“ war in Wien!

Das Blasorchester der Marktgemeinde Moosburg kurz - „BOMM“ – genannt war gemeinsam mit der „Post und Telekom Musik Kärnten“ am 5. und 6. Juni 2015 beim „36. Österreichischem Blasmusikfest“ in Wien.

Eine besondere Ehre in der 48-jährigen Vereinsgeschichte, erstmals aus derzeit 121 aktiven Musikkapellen des Kärntner Blasmusikverbandes nominiert zu werden, Kärnten musikalisch in der Bundeshauptstadt zu vertreten. Zwei Blasmusikvereine vertreten ihr Bundesland in Wien! Die Vorbereitungen liefen bereits seit einem Jahr. Neun Musikstücke einzuüben um gemeinsam mit ca. 1000 Musikern aus ganz Österreich und Südtirol vor dem Rathaus in Wien zum Besten zu geben war die Herausforderung. Das Standkonzert am Siebenbrunnenplatz im 5.

Wiener Bezirk benötigte ebenfalls mehrere Proben. Bei diesem Konzert wurde nicht nur das „BOMM“, sondern auch die Heimatgemeinde Moosburg in Kärnten präsentiert. Am Rathausplatz konzertierte das Orchester zwischen den Abordnungen aus Südtirol und Salzburg. Ein Erlebnis der Sonderklasse. Zuvor wurde der Einmarsch vom Heldentor über die Ringstraße bis zum Rathaus absolviert.

Ein besonderes Ereignis war die erste öffentliche Ausführung der neu eingekleideten Marketenderinnen.





Flashmob der Stadtkapelle Klagenfurt

Flashmob der Stadtkapelle Klagenfurt in Velden

Anfang August legte die Stadtkapelle Klagenfurt für kurze Zeit das Geschehen vor dem Veldener Casinoplatz zum Erliegen. Grund dafür war ein Flashmob als Auftakt für das anschließende Abendkonzert im Casineum. Unangekündigt strömten Musikerinnen und Musiker auf den Vorplatz des Casinos und spielten den rockigen Titel „Let me entertain you“ von Robbie Williams. Binnen kürzester Zeit versammelten sich hunderte Schaulustige und verfolgten gespannt die spontane

Aktion der Stadtkapelle. Auch Casinodirektor Mag. Othmar Resch, der ebenfalls nichts von dieser Einlage wusste, war begeistert. Nach dem Flashmob lud die Stadtkapelle Klagenfurt zu einem Konzertabend in das Casineum Velden. Die rund 70 Musikerinnen und Musiker präsentierten dabei Perlen der jüngeren und älteren Popmusik. Unter anderem mit dabei waren Udo Jürgens, Toto, The Beatles, Reinhard Fendrich, Deep Purple, Falco und auch die legendäre Popgruppe „Queen“.

Konzertserie „Konzerte im Landhaushof“ 2015

Mehr als 3.000 Besucher konnten auch heuer wieder bei der Konzertserie „Konzerte im Landhaushof“ in Klagenfurt begrüßt werden. Dieses Jahr nahmen das Blasorchester der Marktgemeinde Moosburg, der Musikverein Grafenstein, die Blaskapelle Techelsberg am Wörthersee, die Post & Telekom Musik Kärnten, die Kolpingmusik Klagenfurt und die Trachtenkapelle Magdalensberg an der Konzertserie teil. Als besonderes Highlight galt eine Kooperationsveranstaltung mit der Gustav Mahler Musikschule Klagenfurt. Schülerinnen und Schüler der Musikschule gestalteten ebenfalls einen Konzertabend und

begeisterten mit Hingabe und Freude einen nahezu vollbesetzten Landhaushof.

Die Konzertserie hat sich in den vergangenen Jahren zu einer hochkarätigen Fixveranstaltung im Kärntner Blasmusikkalender etabliert. Der Landhaushof zählt zu den traditionsreichsten Orten Kärntens und war schon oft Schauplatz wichtiger historischer Ereignisse in der Stadt als auch Landesgeschichte. Dieser Rahmen, die klangvolle Innenhof-Akustik als auch die sommerliche, oft südländische Abendstimmung machen die Konzertreihe jedes Jahr zu einem unvergesslichen Musik-Erlebnis bei freiem Eintritt.



Landhaushof Konzerte



Die Trachtenkapelle Irschen präsentierte ein Showprogramm in der Höchststufe E.

Bezirk Spittal an der Drau

verfasst von der Bezirksmedienreferentin Stefanie Glabischnig

Spannende Marschdarbietungen der Oberkärntner Musikkapellen

Das zweite Juniwochenende stand ganz im Zeichen takterfrischer Marschdarbietungen des Musikbezirkes Spittal an der Drau. Insgesamt 15 Musikkapellen marschierten in der Künstlerstadt Gmünd auf, um den Bezirkswettbewerb „Musik in Bewegung“ zu meistern. Neben kunstvollen Marschklangen stand besonders die Fertigkeit des Marschierens im Fokus der Veranstaltung.

Unsere Blasmusiktradition setzt sich aus einem breiten Spektrum der verschiedensten Musikdisziplinen

zusammen. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die „Musik in Bewegung“, also die Kunst des Marschierens ein. Am 13. Juni war die Künstlerstadt Gmünd Schauplatz des Bezirkswettbewerbes „Musik in Bewegung“.

15 Blasorchester des Bezirkes Spittal präsentierten im Zuge dieser Schulungsveranstaltung des Kärntner Blasmusikverbandes Marschkünste in verschiedenen Stufen und unterschiedlichen Formationen. Die Darbietungen wurden von einer mehrköpfigen Fachjury je nach

Schwierigkeitsgrad (Stufe B bis E) bewertet. Beurteilt wurden besonders die Präzession und die Ausführung bestimmter Avisos wie unter anderem „Defilieren“, „Schwenken mit Spiel“, „Halten“, „Abtreten“, „Halten mit klingendem Spiel und akustischem Aviso“, „Abfallen“, „Aufmarschieren“ oder „Große Wende“.

In der Stufe B traten die Musikkapelle Oberdrauburg, die Trachtenkapelle Dellach im Drautal und die Trachtenkapelle Malta an. Die Trachtenkapelle Baldramsdorf, die Trachtenkapelle Trebesing, die Katschtaler Trachtenkapelle Rennweg, die Bürgermusik Millstatt sowie der Musikverein Trachtenkapelle Molzbichl präsentierten in der Kategorie C ihre Marschier-Fertigkeiten. Fünf Musikkapellen aus dem Bezirk (Trachtenkapelle Flattach, Trachtenkapelle Steinfeld, Trachtenkapelle Mörtshach, Stadtkapelle Spittal und Stadtkapelle Gmünd) konnten Publikum und Juroren in der Stufe D überzeugen: Neben den gängigen Avisos wie „Antreten“, „Abmarschieren mit Einschlagen“, „Halten mit klingendem Spiel und akustischem Aviso“, „Abmarschieren im Spiel mit akustischem Aviso“, „Defilierung“, „Abfallen“, „Aufmarschieren“, „Schwenken im Spiel“, „Abreißen mit akustischem Aviso“, „Halten“ und „Abtreten“ führten diese Musikkapellen die „Große Wende“

vor. Zwei Musikvereine unterbreiteten in der Höchststufe E den Zuschauern Marschkunst der Meisterklasse. Die Trachtenkapelle Irschen und die Trachtenkapelle Berg im Drautal inszenierten neben Marschfiguren und Avisos ein mehrminütiges Showelement am Hauptplatz Gmünd.

Neben zahlreichen Zuschauern konnten Vertreter der Politik sowie Funktionäre des Kärntner Blasmusikverbandes bei der Bezirksveranstaltung begrüßt werden. Besondere Anerkennung und Wertschätzung darf an dieser Stelle allen teilnehmenden Oberkärntner Blasorchestern zu ihrer erfolgreichen Teilnahme am Bezirkswettbewerb „Musik in Bewegung“ und ihren musikalischen Präsentationen ausgesprochen werden.

Zahlreiche junge Blasmusikerinnen und Blasmusiker marschierten beim Bezirkswettbewerb „Musik in Bewegung“ auf.





Fast 1000 Musikerinnen und Musiker des Bezirkes Spittal wurden vom Bezirkskapellmeister Rudi Truskaller im Rahmen des Gemeinschaftsspiels dirigiert.

Bezirksmusikertreffen 2015 am Millstätterhochplateau

Am 6. Juni 2015 marschierten insgesamt 29 Musikkapellen in Tschierweg, in der Marktgemeinde Millstatt auf, um das diesjährige Bezirksmusikertreffen des Musikbezirkes Spittal zu zelebrieren. Gastgeber des Blasmusikevents war die Jugendmusikkapelle Millstätterberg, die ihr 30-jähriges Bestehen feierte.

Traditionsverbundenheit, innovatives Zusammenarbeiten, gemeinschaftliches Teamdenken und konzertantes Musizieren – diese Werte zeichnen die 1985 gegründete „Jugendmusikkapelle Millstätterberg“ besonders aus. Anlässlich des

30. Geburtstages des Klangkörpers, wurde das diesjährige Bezirksmusikertreffen am Millstätterhochplateau ausgetragen. Fast 1000 Musikerinnen und Musiker fanden sich in Tschierweg ein und präsentierten ein fulminantes Klangerlebnis im Zuge des „Gemeinschaftsspiels“, wo die beiden Werke „Mein schönes Kärnten“ von Josef Abwerzger sowie die Festfanfare „Feierlicher Beginn“ von Josef Kótyay zum Besten gegeben wurden. Besonderes Highlight des Bezirksmusikertreffens stellte der traditionelle Aufmarsch der Musikkapellen dar, der von

Bezirkskapellmeister-Stellvertreter, Christian Kramser moderiert wurde. Als Ehrengäste durfte der Obmann der JMK-Millstätterberg, Christoph Tuppinger, den Bezirkshauptmann, Dr. Mag. Klaus Brandner mit Gattin, den Landtagsabgeordneten Christoph Staudacher, seitens der

Musikkapelle Kollmann aus Südtirol sowie „Die jungen Drautaler“. Neben regionalen Erfrischungsdrinks und hervorragenden Weinkostbarkeiten stillte besonders das außergewöhnlich-herzafte und niveauvolle Kulinarikoffert so manchen hungrigen Musikerleib.



Die jubilierende Jugendmusikkapelle Millstätterberg feiert heuer ihr 30-jähriges Bestehen.

Marktgemeinde Millstatt, den Vizebürgermeister Albert Burgstaller und Mag. Judith Oberzaucher sowie die Vertreter des Kärntner Blasmusikverbandes, Obmann-Stellvertreterin des Bezirkes Spittal, Mag. Johanna Höritzauer, Ehrenobmann Rudi Egger sowie Bezirkskapellmeister Rudi Truskaller herzlich begrüßen. Für Stimmung und prickelnde Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden sorgten die



Das Flötenregister des Bezirksmusikerreffens 2015

Bezirk Völkermarkt

verfasst von der Bezirksmedienreferentin Franziska David

Almkirchtag mit der Jauntaler Trachtenkapelle Loibach

Tausende Petzen-Fans strömten mit Gondel, zu Fuß und auch mit dem Bike zum St. Anna Kirchtag auf die Petzen, den Hausberg Unterkärntens. Ausgerichtet wurde das traditionelle Fest vom SC Petzen mit Obmann Hermann Innerwinkler. Den Frühschoppen spielte traditionell die Jauntaler Trachtenkapelle Loibach mit Obfrau Rosina Glawar.



Die Jauntaler Trachtenkapelle Loibach



Bezirks-Blasmusikertreffen - St. Kanzian am Klopeiner See

Mitglieder von sechs Blasmusikkapellen aus dem Bezirk Völkermarkt marschierten mit klingendem Spiel auf der Promenade am Klopeiner See.

Am Blasmusikertreffen am 25. Juli 2015 nahmen der Musikverein Haimburg,

Schlosskapelle Neuhaus, Musikverein Möchling Klopeiner See, Stadtkapelle Völkermarkt, Marktkapelle Eberndorf-Kühnsdorf, Trachtenkapelle Loibach mit den Stabführern Lukas Joham und Maximilian Krall, teil.



Bezirks-Blasmusikertreffen Völkermarkt

Bezirk Wolfsberg



Die Trachtenkapelle St. Margarethen und die Werkskapelle Mondi Frantschach unterstützen die Kärntner Kinderkrebshilfe

Bezirksblasmusikverband sammelte für guten Zweck

Der Kärntner Blasmusikverband Wolfsberg war heuer erstmals am Stadtfest Wolfsberg mit einem Ausschank am Minoritenplatz vertreten und stellte sich dabei in den Dienst der guten Sache. Das Motto des Jahres 2015 heißt Helfen wir mit zu Helfen, so Bezirksobmann und Landesobmann-Stellvertreter Ing. Michael Ipsmiller. Der gesamte Reinerlös des Ausschankes sowie die Einnahmen durch den Schnapsverkauf der Trachtenkapelle St. Margarethen werden dem Spendenkonto des Kärntner Blasmusikverbandes überwiesen und kommen der Kärntner Kinderkrebshilfe zu Gute. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Trachtenkapelle St.

Margarethen sowie die Werkskapelle Mondi Frantschach, welche sich ebenfalls in den Dienst der Kinderkrebshilfe stellten. Beide Musikkapellen eröffneten offiziell das Stadtfest 2015 mit einem kurzen Umzug vom Weiherplatz zum Minoritenplatz. Danach gab es für die zahlreich erschienenen Besucher des Stadtfestes zwei Platzkonzerte. Mit dem Mitwirken am Stadtfest 2015 wollten wir wieder mehr kulturelles Leben einhauchen, dies wurde von der zahlreich erschienenen Bevölkerung auch sehr gut angenommen. Für das Jahr 2016 sei nicht ausgeschlossen, dass die Lavanttaler Blasmusiker wieder am Stadtfest mitwirken werden, so Ipsmiller.



Das Sinfonische Blasorchester Lavanttal

Festmesse und Matinee des Sinfonischen Blasorchesters Lavanttal

Auf Initiative des St. Pauler Kultursommers und Bezirkskapellmeisterstellvertreter Adolf Streit fand am Sonntag, den 12. Juli in der Stiftskirche zu St. Paul ein Festgottesdienst statt, welcher durch das Sinfonische Blasorchester Lavanttal (SBOL) mit sakraler Musik gestaltet wurde. Zelebriert wurde die Festmesse von Prior Provisor Kons. Rat P. Mag. Siegfried Stattmann. Das SBOL steht unter der Leitung von Bezirkskapellmeister und Landeskapellmeisterstellvertreter Daniel Weinberger und ist seit Jahren aus dem musikalischen Leben des Bezirkes Wolfsberg nicht mehr wegzudenken. Das SBOL in seiner

derzeitigen Form besteht seit dem Jahr 2014, wo das Jugendorchester Lavanttal mit dem Auswahlorchester fusioniert worden ist. Die Wurzeln des SBOL (damals noch Bezirksauswahlorchester) gehen auf das Jahr 2001 zurück. Für die Mitglieder des SBOL ist es eine Auszeichnung beim St. Pauler Kultursommer mitwirken zu dürfen, so Bezirksobmann und Landesobmannstellvertreter Michael Ipsmiller. Bei strahlend schönem Wetter gab es im Anschluss für das zahlreich erschienene Publikum eine Matinee im Stiftshof, bei dem die Zuhörer mit traditioneller Blasmusik unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ unterhalten wurden.

Impressum

Kärntner Blasmusikverband, LO Horst Baumgartner, Feldgasse 7, A-9560 Feldkirchen i.K., Tel/Fax: 04276 / 38513; Mobil: 0676 / 411 61 66;
E-Mail: office@kbvat.at; Adresse Büro Haus der Volkskultur: Bahnhofplatz 5, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

:cMa

Carinthische
Musikakademie
Stift Ossiach

Brass Herbst

15 Stift
Ossiach

11. 10. 2015 | 19.30 Uhr

**The Philadelphia
Big Brass | USA**

17. 10. 2015 | 19.30 Uhr

Brass Band Kärnten | A

23. 10. 2015 | 19.30 Uhr

German Brass | D



Kartenvorverkauf TEL.: +43 (0) 4243 45 594

www.die-cma.at

Stift Ossiach · office-ossiach@die-cma.at

LAND  KÄRNTEN
Kultur

GLOBAL informieren - REGIONAL handeln!



Die besten Angebote zum Schulbeginn!

2015

www.musik-aktiv.at

04762 / 33 576

9800 Spittal

Lutherstr. 6-8

Alles unter einem Dach auf über 600m²



Die Instrumentenverleiher!



Wir sind gerne für euch aktiv!

Aller Anfang ist leicht!

Mit dem MUSIK AKTIV
Instrumentenverleih

schnell, günstig und risikolos
zum ersten Musikinstrument!



YAMAHA
Bläserklassen
Partner!

Alle Infos unter: www.musik-aktiv.at

Spezialangebote
für Blaskapellen!

04762 / 33 576

In Partnerschaft mit:

